

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

ARUNDO Gastronomie- und Unterkunftsdiestleistungen GmbH

Gültig ab: 5. Januar 2026

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) regeln die Nutzung der Unterkunfts- und Nebendienstleistungen des 4-Sterne-Premium-Hotels, betrieben von ARUNDO Gastronomie- und Unterkunftsdiestleistungen GmbH (Sitz: 9019 Györ, Ménföi út 61/A, Handelsregisternummer: 08-09-038191, Steuernummer: 32942440-2-08, nachfolgend: Anbieter).
2. Die AGB gelten für alle Einzel- und Gruppenbuchungen, einschließlich Verträgen, die online, telefonisch, per E-Mail oder über Vermittlersysteme abgeschlossen werden. Mit der endgültigen Buchung erklärt der Gast, die Bestimmungen der AGB gelesen zu haben und diese als verbindlich anzuerkennen.
3. Der Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Gast kommt mit der schriftlichen – einschließlich elektronisch übermittelten – Bestätigung des Anbieters zustande. Eine automatische Systemnachricht gilt nicht unbedingt als endgültige Bestätigung.
4. Der Vertrag gilt für eine feste Dauer. Der Anbieter behält sich das Recht vor, Buchungen bei offensichtlichen Preisfehlern, technischen oder Systemfehlern zu korrigieren oder zu stornieren und ist berechtigt, eine Buchung abzulehnen, wenn der Gast zuvor eine schwerwiegende Vertragsverletzung begangen hat, Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen ist oder falsche Angaben gemacht hat.
5. Der Übernachtungspreis beinhaltet die ordnungsgemäße Nutzung des Zimmers, die tägliche Reinigung, die Nutzung von Bettwäsche und Handtüchern, die im Bestätigungsschreiben angegebene Verpflegung sowie die Nutzung der allgemeinen Infrastruktur des Hotels. Leistungen, die gegen Aufpreis in Anspruch genommen werden können – insbesondere Minibarverbrauch, Parken, Ladung von Elektrofahrzeugen, Spa-Behandlungen sowie Veranstaltungs- und Konferenzdienstleistungen – werden nach der jeweils gültigen Preisliste berechnet.
6. Der Anbieter wendet dynamische Preisgestaltung an. Die Preise verstehen sich in ungarischen Forint und enthalten die Mehrwertsteuer, die Kurtaxe ist jedoch gesondert zu zahlen. Bei Änderungen des Steuersatzes aufgrund gesetzlicher Vorschriften ist der Anbieter berechtigt, die daraus entstehenden Mehrkosten auf den Gast zu übertragen.
7. Der Anbieter ist berechtigt, eine Anzahlung oder vollständige Vorauszahlung zu verlangen und eine Kreditkartengarantie anzuwenden. Akzeptierte Zahlungsmethoden sind Bargeld, Bankkarte, SZÉP-Karte, Banküberweisung und Online-Zahlung. Bei verspäteter Zahlung kann der Anbieter Verzugszinsen nach dem Zivilgesetzbuch erheben und hat ein Pfandrecht an den vom Gast ins Hotel gebrachten Gegenständen zur Sicherung seiner Forderung.
8. Sofern nicht anders vereinbart, kann eine Einzelbuchung bis 24 Stunden vor Anreise kostenfrei storniert werden. Bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen ist der Anbieter berechtigt, mindestens den Übernachtungspreis für eine Nacht als

Stornogebühr zu berechnen. Bei nicht erstattbaren Tarifen ist der Gesamtbetrag zu zahlen, eine Rückerstattung ist nicht möglich. Bei Gruppenbuchungen gelten die Bestimmungen des individuellen Vertrages.

9. Die Zimmer stehen am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung, und der Gast muss die Zimmer am Abreisetag bis 11:00 Uhr verlassen. Frühe Anreise oder späte Abreise ist nur mit vorheriger Zustimmung des Anbieters und gegen Aufpreis möglich.
10. Der Anbieter ist berechtigt, einen Ausweis zu verlangen und gemäß den geltenden Gesetzen Daten an das Nationale Tourismus-Datenzentrum zu übermitteln. Die Weigerung, einen Ausweis vorzulegen, verhindert die Erbringung der Dienstleistung.
11. Die Nutzung des Wellness- und Spa-Bereichs erfolgt auf eigene Verantwortung des Gastes. Der Gast muss die Dienstleistungen entsprechend seinem Gesundheitszustand nutzen und die Hausordnung einhalten. Der Anbieter ist berechtigt, den Wellnessbereich aus Wartungs- oder betrieblichen Gründen vorübergehend zu schließen, was keinen Vertragsbruch darstellt.
12. Der Parkplatz – sofern nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet – gilt nicht als bewachter Parkplatz; der Anbieter haftet daher nicht für Gegenstände im Fahrzeug oder Schäden durch Dritte.
13. Der Gast muss die Hausordnung des Hotels einhalten und jegliches Verhalten vermeiden, das andere Gäste stört oder den Ruf des Anbieters schädigt. Bei schwerwiegender Vertragsverletzung ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag sofort zu kündigen und den Gast aufzufordern, das Hotelgelände zu verlassen, ohne Rückerstattungspflicht.
14. Die Haftung des Anbieters richtet sich nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches zur Hotelhaftung. Sofern gesetzlich nicht anders vorgesehen, beträgt die Höchstentschädigung das Fünfzigfache des Tageszimmerpreises. Der Anbieter haftet nicht bei höherer Gewalt, Schäden durch Dritte oder Schäden, die auf das Verhalten des Gastes zurückzuführen sind.
15. Der Gast haftet voll für Schäden, die er oder seine Begleitpersonen verursachen, und der Anbieter ist berechtigt, die entstandenen Schäden gegen die zur Verfügung stehende Kreditkartengarantie geltend zu machen.
16. In den öffentlichen Bereichen des Hotels ist aus Sicherheits- und Eigentumsschutzgründen ein Kamerasystem installiert. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (DSGVO) sowie den geltenden ungarischen Gesetzen; detaillierte Regelungen sind in einer separaten Datenschutzrichtlinie enthalten.
17. Bei höherer Gewalt – insbesondere Krieg, Epidemie, behördliche Einschränkungen oder Naturkatastrophen – sind die Parteien von der Vertragserfüllung für die Dauer des Hindernisses befreit.
18. Beschwerden können schriftlich eingereicht werden, auf die der Anbieter innerhalb von dreißig Tagen schriftlich antwortet. Bei Verbraucherstreitigkeiten ist der Gast

berechtigt, sich an eine Schlichtungsstelle zu wenden oder gerichtliche Schritte einzuleiten.

19. In Fragen, die in diesen AGB nicht geregelt sind, gelten das ungarische Zivilgesetzbuch und die einschlägigen Vorschriften. Für das Rechtsverhältnis gilt ungarisches Recht, und die Parteien vereinbaren die Zuständigkeit des zuständigen ungarischen Gerichts.